



z

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir

Julius Meier-Graefe Gustav Courbet

Mit 106 ganzseitigen Tonätzungen, 8 Lichtdrucktafeln und 3 Textbildern. Einband von F. H. Ehmcke.
In Halbleinen gebunden M. 100.— ord., M. 75.— no., M. 65.— bar und 11/10

Cézanne und sein Kreis

Mit 127 ganzseitigen Tonätzungen, 16 Lichtdrucktafeln und 17 Textbildern. 4. und 5. Tausend.
In Halbleinen gebunden M. 120.— ord., M. 90.— no., M. 78.— bar und 11/10

Degas

Mit 104 Doppelton-Lichtdrucktafeln. Einmalige numerierte Auflage in 1200 Exemplaren.
Ein stattlicher Grossquartband. Text auf echt Bütten gedruckt.

In Halbleder gebunden nach Entwurf v. Paul Renner M 350.— ord., 262.50 no., 230.— bar und 11/10

August Renoir

Mit 100 Abbildungen. 4. und 5. Tausend.

In Pappband gebunden M. 40.— ord., M. 30.— no., M. 26.— bar und 11/10

Also bar mit 35% und 11/10

Zur Empfehlung dieser vier Bücher Meier-Graefes brauchen wir kaum mehr etwas hinzuzufügen. Sie haben sich längst glänzend eingeführt. Wir möchten diesmal besonders auf den „Degas“ hinweisen, dessen einmalige numerierte Auflage nächstens zu Ende gehen wird. Das Buch ist in seinem grossen Format und seiner prächtigen Ausstattung heute schon unverhältnismässig preiswert und müsste, würde es heute hergestellt, etwa 600 Mark Ladenpreis kosten. Wir bitten, die vier Bücher — Hauptwerke zur Geschichte der modernen Kunst — nicht auf Lager fehlen zu lassen.

München

R. Piper & Co.

Verlag